

GEMEINDE THOMASBURG

SAMTGEMEINDE OSTHEIDE

Gemeindeverwaltung Dannhopweg 5
21401 Thomasburg



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Ein für die Gemeinde Thomasburg außergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Am 27. Juni haben wir unseren langjährigen Bürgermeister **Dieter Schröder** als Bürgermeister verabschiedet. Damit ging in diesem Jahr für die Gemeinde Thomasburg eine Ära zu Ende. An dieser Stelle möchte ich Dieter noch einmal für die vielen Jahre seines Einsatzes zum Wohl des Allgemeinwesens danken. Was Dieter für die Gemeinde geleistet hat, ist weder in Zahlen zu fassen noch gibt es passende Worte des Dankes dafür. Deshalb an dieser Stelle noch einmal ganz einfach und von Herzen; Danke! Ich wünsche dir lieber Dieter – auch im Namen aller Ratsmitglieder – viel Kraft für das, was ansteht.

Die Gemeinden Thomasburg und Vastorf haben im Rahmen des **Dorfentwicklungsprogrammes** einen Dorfentwicklungsplan aufgestellt, der in diesem Jahr genehmigt wurde. Damit beginnt nun endlich die Umsetzungsphase. Bis 2029 können nun öffentliche und private Maßnahmen durchgeführt werden, die unter Umständen bezuschusst werden können. Am **06. Februar** findet hierzu eine Aufklärungsveranstaltung im Schützenhaus in Bavendorf statt, auf die ich schon hier hinweisen möchte.

Das Thema **Windenergie** hat uns in diesem Jahr stark beschäftigt. Die Planungen des Landkreises für Windvorrangstandorte betreffen unser Gemeindegebiet überdurchschnittlich. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde an den Gesellschaften beteiligt, die die Überplanung der Windvorrangstandorte Bavendorf/Radenbeck und Reinstorf/Wennekath vorantreiben. Einerseits sichert sich die Gemeinde damit ein Mitspracherecht, andererseits kann sie auch finanziell davon partizipieren; beides kommt allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde mittelbar zugute. Wir werden uns diesbezüglich auch für die Möglichkeit einer direkten und unmittelbaren Bürgerbeteiligung einsetzen.

Schon der Haushaltsplan 2023 war zum Leidwesen des Gemeinderates mit einem Defizit von 153.500 € beschlossen worden. Im Ergebnis wird dieses Defizit 2023 zwar nicht erreicht werden, die damaligen mahnenden Worte des Kämmers der Samtgemeinde Ostheide, dass es zukünftig noch schlimmer kommen werde, haben sich jedoch bewahrheitet. Am 15.12.2023 hat der Rat den **Haushaltsplan 2024** einstimmig beschlossen. Er endet mit einem Defizit von 326.800 €. Sinkende Steuereinnahmen, steigende Kreis- und Samtgemeindeumlagen sowie steigende Preise und Lohnkosten sorgen dafür, dass wir (wie alle Gemeinden!) unseren Haushalt nicht mehr ausgleichen können. Dies sind alles Einflüsse von außen, die wir weder steuern noch beeinflussen können; für alle Ratsmitglieder ist dies außerordentlich frustrierend. Die Grundsteuerhebesätze haben wir nicht angehoben und auch im kommenden Jahr gilt: Die Gemeinde Thomasburg bleibt (aufgrund noch vorhandener Rücklagen) **schuldenfrei!** Aber wie lange noch? 

2024 wird Thomasburg feiern! Das ganze Jahr über werden wir, verteilt auf viele größere und kleinere Events, das **900-jährige Bestehen** Thomasburgs feiern. Höhepunkt werden sicherlich die **Dorf- und Kulturtage** sein, die im September in Thomasburg stattfinden werden. Darüber hinaus feiern wir 2024 das 25-jährige Bestehen des Thomasburger Kindergartens und der TSV feiert sein 75-jähriges Bestehen. Wir freuen uns, wenn Sie alle diese Feierlichkeiten aktiv mitbegleiten. Bringen Sie Ihre Ideen hierzu in den kommenden Vorbereitungsbesprechungen ein!

Beschäftigen werden uns 2024 auch weiterhin die Themen Windenergie und Photovoltaik. Einerseits werden die Planungen für die Vorranggebiete in Bavendorf/Radenbeck und Reinstorf/Wennekath weiter voranschreiten, andererseits müssen wir bis Ende März entscheiden, ob und wo wir auf Thomasburger Gemeindegebiet Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen zulassen wollen. Anschließend müssten diese Entscheidungen bauleitplanerisch begleitet werden.

All dies steht im Zusammenhang mit den Plänen der Bundes- und der Landesregierung im Hinblick auf die **Energiewende**. Diese zu gestalten ist auch Aufgabe der Gemeinden. Insbesondere zur Planung von Nahversorgungsnetzen sind die Gemeinden dabei aufgefordert. Dies ist herausfordernd und mit den zeitlichen Möglichkeiten einer ehrenamtlich geführten Mitgliedsgemeinde kaum in Einklang zu bringen. Ob und wie wir uns hier breiter aufstellen können, müssen wir im Rat besprechen.

Abschließend möchte ich den Bogen noch einmal zu unserem ehemaligen Bürgermeister Dieter Schröder spannen. Bislang ist die Gemeinde noch in den Räumlichkeiten im Dannhopweg ansässig. Dies soll sich in den ersten Wochen des neuen Jahres ändern. Die Gemeinde wird dann in die Räumlichkeiten des ehemaligen Pfarrhauses im **Kirchring 3** umziehen. Die Umbauarbeiten hierzu sind fast abgeschlossen. Alles andere bleibt, wie es war; weder die Telefonnummer wird sich ändern, noch die Sprechzeiten am Mittwoch von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die auch im Jahr 2023 für die Gemeinde tätig waren, sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Thomasburg ehrenamtlich engagieren.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Und natürlich: **Bleiben Sie gesund!**

Dieter Schulz
(Bürgermeister)